

Bruder Heinrich genannt Solre, Bruder Burkard von Pforzheim, Herr Marquard von Dornstetten,<sup>6</sup> Herr Konrad genannt Zimmerer, ein Priester, Vogt Bilunger, Albert, Dankolf, Schultheiss in Horb, Berthold der alte Schultheiss, Dankolf, Wernher von Altheim,<sup>7</sup> Friedrich genannt Guet, Wernher Cocivetus, Bürger von Horb. Es siegeln Hugo von Werdenberg,<sup>8</sup> Stellvertreter des Meisters für Oberdeutschland (« Hugo de Werdenberg vices gerens magistri per superiorem Alemanniam ») und das Haus Rexingen.

Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 352 Johanniterorden Repertorium Bd. I S. 330 nach einer (nicht auffindbaren) Rexinger Jahrgerichtsordnung von 1596 fol. 329.

- 1 Rexingen bei Horb BW.
- 2 Horb am Neckar BW.
- 3 Ihlingen bei Horb.
- 4 Felldorf, sö. von Horb.
- 5 Hemmendorf, s. von Rottenburg am Neckar.
- 6 Dornstetten, ö. von Freudenstadt.
- 7 Altheim, nw. von Horb.
- 8 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I., Komtur des Johanniterordens zu Bubikon und Wädenswil.

201.

Albeck,<sup>1</sup> in der Vorburg, 1312 Januar 9.

Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans<sup>2</sup> («Graue Rüdolf von- Werdenberg») übergibt all sein Mannlehen und Eigen zu Munderkingen,<sup>3</sup> Billenbrunnen<sup>4</sup> und Hüribach,<sup>5</sup> das Konrad von Chännat zu rechtem Lehen hatte — er selbst oder andere Leute von ihm — dem Propst und Konvent von Marchtal.<sup>6</sup> Zeugen waren Ulrich von Sax<sup>7</sup> («Ulrich von Sax»), Ott von Bernstadt,<sup>8</sup> Ulrich von Ems,<sup>9</sup> Ritter, Ulrich von Stotzingen,<sup>10</sup> Rüdger von Westernach<sup>11</sup> und andere ehrbare Leute.